

Stammtisch Baden-Württemberg der Galloway-Züchter: Kurzweilige Tage im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz mit neuen Eindrücken und Erkenntnissen für den eigenen Betrieb

In diesem Jahr traf sich der Stammtisch Baden-Württemberg der Galloway-Züchter in Deutschland am 30.11./01.12.2019, dem 1. Adventswochenende, im Dreiländereck Deutschland - Frankreich - Schweiz auf dem Betrieb von Karl und Claudia Fisch in Inzlingen.

Karl Fisch begrüßte rund zwanzig Teilnehmer, die aus allen „Ecken“ von Baden-Württemberg und dem benachbarten Bayern angereist waren. Zum Auftakt gab es ein gemeinsames Mittagessen im Rührberger Hof. Ein besonderer Gruß galt Horst Kraft aus Hessen, der als 1. Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Galloway-Züchter e.V. mit dabei sein konnte.

Bei kaltem jedoch trockenem Wetter ging es dann anschließend in Fahrgemeinschaften auf die Weiden von Familie Fisch nach Inzlingen. Einen ersten kurzen Zwischenstopp gab es auf der Bullenweide mit drei schönen Bullen. Wir erhielten hier die ersten Einblicke in die Besonderheiten der Zucht von Belted Galloways. Weiter ging es dann auf den Buttenberg. Hier grasten die weiteren „Belties“ auf den sehr schön gelegen fünfzehn Hektar arrondierten Wiesen und Weiden. Familie Fisch stellte uns alle Tiere vor und gab uns ausführliche Infos zu den verschiedenen Zuchtlinien. Der Rundgang über die Weiden endete in der stimmungsvoll geschmückten Buttenberg Hütte. Bei leckerem Kuchen und Gebäck mit Kaffee oder Punsch waren wir hier schön windgeschützt im Warmen und viele Erfahrungen und Erlebnisse aus der Galloway-Zucht und deren Vermarktung konnten diskutiert werden. Zum Abschluss des ersten Tages versammelten sich dann alle zum gemeinsamen Abendessen. Jeder stellte sich und seinen Betrieb kurz vor. Schnell wurden gemeinsame Themen entdeckt, um sich weiter auszutauschen. Horst Kraft berichtete zu den aktuellen Themen unseres Bundesverbandes und den Vorbereitungen zur anstehenden Bundesschau Schwarz-Rot-Gold Robust auf der Grünen Woche in Berlin im Januar 2020.

Am Sonntag ging es dann in die Schweiz. Dank der guten grenzüberschreitenden Kontakte von Familie Fisch konnten wir am zweiten Tag zwei weitere Betriebe im Kanton Basel-Landschaft besichtigen. Direkt nach dem Frühstück ging es zeitig wiederum in Fahrgemeinschaften los. Unsere erste Station war der Hof Baregg von Stefanie und Christian Weber in Hemmiken.

Christian Weber begrüßte uns am neu erbauten Offenstall und berichtete von der Zucht und Haltung seiner rund hundert dunfarbenen Galloways. Besonders faszinierend fanden wir die automatischen Bürsten, an welchen sich die Galloways ihr Fell eigenständig striegeln... sehr gepflegt. Anschließend erwartete uns Stefanie Weber in ihrem Hofladen zur Direktvermarktung ihrer Hofspezialitäten. In ihrer direkt angeschlossenen Küche servierte sie uns abschließend kleine Kostproben ihrer Galloway Würste und weiteren Knabbereien.

Weiter ging's dann den Berg hoch auf das Hofgut Farnsburg. Hier erwartete uns Markus Dettwiler. Kurzweilig führte er uns in seinem Vortrag durch die Geschichte des Hofguts und den erlebten Veränderungen. Heute werden auf dem Hofgut Bisons, Freilandschweine und Belted Galloways gehalten. In einem kleinen Rundgang durften wir alle Herden anschließend besichtigen. Tief beeindruckt waren wir von den Bisons - sind sie doch immer noch Wildtiere und entsprechend mit Vorsicht zu betreuen. Markus Dettwiler gehörte zu den Pionieren und hatte nach zähem Ringen mit den

Behörden in den 1990ziger Jahren die Erlaubnis zum Import der ersten Galloways in die Schweiz erhalten. Heute werden die Belted Galloways auf dem Hofgut vor allem zur Landschaftspflege eingesetzt.

Gegen 14:00 Uhr endete der diesjährige Galloway Stammtisch Baden-Württemberg wieder an unserem Ausgangspunkt am Rührberger Hof. Viele hatten noch einen langen Heimweg vor sich und deshalb war der Abschied kurz - doch mit dem Versprechen verbunden auf ein baldiges Wiedersehen auf der Grünen Woche in Berlin oder auf dem Weidefest bei UKU Galloways vom Schwäbische Wald am 23./ 24. Mai 2020 in Vordermurrhärle.

Herzlichen Dank an Familie Fisch für die ausgezeichnete Organisation unseres Stammtisches und die erlebnisreichen Tage im Dreiländereck.

von Waltraud Höfer

